



Die neue Zeit

Fühle Dich frei, die in diesem Letter bereitgestellten Inhalte für aufbauende Zwecke zu verwenden. Besonders in der letzten Zeit beobachte ich immer öfter, dass die Botschaften und Erklärungen der vielen Überbringer, immer mehr in Übereinstimmung kommen.

Jeder überbringt die Botschaft mit seinen Worten und auf seine Art, aber es kommt im Kern immer mehr auf das Selbe heraus. Doch auch die Erklärungsweise ist immer mehr übereinstimmend. Das ist ein gutes Zeichen dafür, dass sich die Wahrheit immer genauer in diesen Botschaften widerspiegelt oder durchsetzt, denn, wenn alle die Wahrheit sagen, dann sagen alle das Selbe. Es muss ja so sein, denn es gibt nur EINE Wahrheit. Und außerdem finden wir auch immer mehr Boten, die zumindest einen Teil ihrer Arbeit ohne monetäre Absichten anbieten, oder auf Spendenbasis, so, dass die Unterstützung auf dem Weg in die Freiheit für alle Menschen keine Geldfrage mehr sein kann.

Das alles finde ich sehr ermutigend, denn es zeigt uns sehr gut, das sich verändernde Bewußtsein im Großen und Ganzen. Noch vor kurzer Zeit war es viel deutlicher, dass viele ihre eigenen Meinungen mit einer Art von Persönlichkeits- oder Geschäfts-Identität oder Alleinstellungsmerkmal verkündeten.

Vielleicht hast Du das auch bemerkt und diese Verhältnisse haben Dich in Verwirrung gebracht, da Du irgend wann nicht mehr wusstest, was Du glauben sollst. aus dieser Verwirrung kommt dann auch die Idee, "Jeder hat seine eigene Wahrheit" und das gibt es nicht. Das dieser Trend nun zurück geht, zeigt uns, dass wir doch gut voran kommen, als Menschheit. Wer NUR die Wahrheit sucht, der braucht nichts zu erfinden, und zu patentieren gibt es da auch nichts, denn die Wahrheit ist schon da, war immer da und sie gehört ALLEN.

Was ist der Zweck dieser Einweihungsreihe? Was ist überhaupt "Einweihung"? Einweihung ist gar nichts Mystisches, es bedeutet: Die Einführung in oder die Bekanntmachung mit bestimmten Fach- oder Wissensgebieten. Viel mehr ist es nicht.

Eingeweiht sein bedeutet, man wurde informiert und weiß nun Bescheid. Einweihung wird dann „heilig“, wenn es um Einweihung in die Wahrheit geht, die naturgemäß einen heilenden Einfluss auf uns und unser Leben ausübt. – Die Wahrheit meine ich. Denn durch die Erkenntnis der Wahrheit unsere eigene Freiheit zurück zu gewinnen, ist unsere "Heilige Aufgabe" als Mensch hier auf Erden.

Da sind wir auch schon beim Zweck dieser Einweihungsreihe. Sie soll einen möglichst leichten Einstieg in die Themen des Aufstiegs bieten und trotzdem auch Fragen fortgeschrittener Schüler beantworten. Mögest Du, wenn Du schon vorangeschrittenen bist, geduldig das aufnehmen, was an Details noch neue Einsichten und erweitertes

Verständnis geben kann.

Gerade für schon „gefestigte“ Wahrheitssucher, ist es oft sehr schwer, aus den eingefahrenen Gleisen wieder heraus zu kommen, wenn sich ihm die Gelegenheit für weiteres Wachstum bietet. Es stellt sich so leicht eine Art „Betriebsblindheit“ ein, die Mitglieder solcher Gruppen davon überzeugt sein lässt, dass nur die Lehren und Auslegungen ihrer Gemeinschaft oder bestimmter Personen richtig sind. Immerhin haben sie irgend wann einmal die Veränderung in ihrem Leben vorgenommen (wenn sie nicht hineingeboren sind) und haben sich auf ihrer Suche nach der Wahrheit und Wahrhaftigkeit einer Glaubensgemeinschaft angeschlossen.

Doch wenn die Dogmen und Interpretationen von Überlieferungen so fest sitzen und für unumstößlich wahr gehalten werden, dann versperren sich diese Menschen dadurch selber ihre eigene Tür hinaus. Aber Glauben kann man nicht erzwingen und Wahrheit nicht verordnen. Darum bitte ich Dich, wenn Du schon einer Gemeinschaft mit festen Anschauungen zugehörst, dann bleibe trotz dem Wachsam und offen, für die Dinge, die Dein Leben bereichern könnten. Im Verlauf dieser Vortragsreihe werden ganz sicher auch für Dich interessante Gesichtspunkte gegeben. Aber weil das eben so schwierig ist und so viele schon glauben Bescheid zu wissen, darum möchte ich hier vorher auf sehr grundlegende Dinge hinweisen.

Also gut, fangen wir mit der ersten Frage an:

Was ist das „Neue Goldene Zeitalter“?

Und – hat es schon welche gegeben? Das sind gute Fragen, die sicher bei vielen Menschen noch offen sind. Das Neue Goldene Zeitalter, wie auch alle vergangenen Goldenen Zeitalter vorher (womit die zweite Frage schon beantwortet wäre), wird eine Zeit, in der Leben in vollkommenem Frieden und in vollkommener Fülle für alle Menschen möglich ist. Es wird der Beginn des wahren Aufstiegs der Menschheit, eine Zeit ungehinderter Aufwärts-Entwicklung für alle Menschen sein. Misstrauen, Neid, Selbstsucht und alle anderen, unsere freien Entwicklung störenden Eigenschaften, sind dann überwunden. Es ist – das Ende aller Begrenzungen und allen Mangels.

Das ist die grobe Umschreibung unserer Zukunft, der wir nun mit großen und immer schnelleren Schritten entgegen gehen. Diesen hohen Zustand für alle Menschen zu erreichen, soll diese Einweihungsreihe unterstützen. So ist dies eine Botschaft für alle Menschen, die diesen Hohen Zustand der Liebe und des Friedens – das Neue Goldene Zeitalter – erreichen möchten.

Was könnte die allem übergeordnete Botschaft für diese Neue Zeit sein? Was fällt Dir spontan dazu ein? Die Botschaft für die Neue Zeit lautet:

WAHRHEIT

Oh ja, das ist ein Thema, über das viele Diskussionen geführt werden und wir werden heute ein wenig mehr Licht in das Thema Wahrheit bringen. Jedenfalls, für alle, die hier Klarheit suchen und geradeaus gehen wollen: Ich überbringe Dir nun die Botschaft und Lehren für die neue Zeit, gegeben von unseren Aufgestiegenen Meistern – wie Jesus der Christus einer ist. Der bekannteste von allen – hier auf der Erde – bei den Menschen.

Der Hauptteil der Botschaften und Lehren für die neue Zeit, - für das Neue Goldene Zeitalter, - wurde uns von unserem Aufgestiegenen Meister Saint Germain gegeben, der in den nun begonnenen 2.000 Jahren die Weiterentwicklung der Menschheit und der Erde leitet, um es in menschlicher Art zu beschreiben. Spirituell ausgedrückt bedeutet

das, die Energien des 7. / Violetten Strahls auf dem Saint Germain gemeinsam mit vielen Aufgestiegenen und Kosmischen Wesen dient, wirken sich nun vorherrschend auf die Entwicklung der Menschen aus, und Saint Germain ist mit seiner Erden-Erfahrung, der Meister und Hüter dieser umwandelnden und befreienden Energien für die Erde. Die Lehren Saint Germain sind für uns in den Werken von Godfréy Ray King, in den 30er Jahren des 20ten Jahrhunderts überbracht worden. Dies sind die Lehren der „ICH BIN-Schule“.

Weitere Lehren für diese Neue Zeit, wurden uns

- von Bruno Gröning Ende der 40er Anfang der 50er,
- unter der Leitung unseres Aufgestiegenen Meisters El Morya in den 50er,
- von Engel Kryon in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und
- von Adama von Telos, Anfang dieses 3. Jahrtausends überbracht.

Das sind die mir bekannten Überlieferungen des letzten Jahrhunderts, bis heute. Vielleicht gab es noch weitere.

Die vergangen 2.000 Jahre standen unter der Leitung des Aufgestiegenen Meisters und nun Weltlehrers, Jesus der Christus. Vor Beginn seiner leitenden oder hütenden Tätigkeit, erschuf Jesus die Ewige, Ätherische Urkunde seines Beispiels, seines eigenen Aufstiegs vor vielen Menschen. Die Aufzeichnungen über dieses Beispiel und seiner Lehren, finden wir in der Bibel, im Evangelium, die uns allen bekannt ist, zumindest weiß jeder, daß es die Bibel gibt und was sie grundlegend beinhaltet. Fast jeder Mensch auf der Erde weiß, daß diese Lehre Jesu Christi existiert und das sie ganz bestimmt gut ist. Auch, wenn viele diese Lehre nicht verstehen können oder einiges darin nicht glauben können, sie wissen davon. Sie wissen, Jesus Christus war gut und feiern ihm zu Ehren das alljährliche Weihnachtsfest.

Die Menschen sind nur leider von dieser wahren christlichen Lehre abgebracht worden und kümmern sich nicht mehr um ihren Glauben, der ihnen so sehr helfen würde. Du hast es gehört, Jesus hat immer gesagt: Dein Glaube hat dir geholfen!“, oder nicht? Das hat er gesagt, wenn Menschen plötzlich wieder gesund wurden.

Die Christus-Energie der letzten 2.000 Jahre sollte den Menschen auf der Erde helfen, die Liebe und Frieden zu finden und zu leben. Am Ende dieses Zeitabschnittes des „Roten (6.) Strahls“, sollte die ganze Menschheit sich durch Erkenntnis aus guter Lebensführung, in ein so hohes Bewußtsein gebracht haben, dass ein Massenhafter Aufstieg der Menschen, mit dem Wechsel in die Energie des „Violetten (7.) Strahls der Umwandlung und Freiheit“, stattfinden konnte. Das hätte schon Mitte des letzten Jahrhunderts geschehen können und sollen. In den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts, als nächstes dann wieder zur Jahrtausendwende und der „Letzte Anlauf“ ist nun in vollem Gange.

Wie wir sehen, ist das bisher nur bedingt gelungen. Viele Menschen fühlen sich schon auf den Arm genommen, weil immer davon geredet wurde und s c h e i n b a r nichts geschehen ist. Doch es ist sehr viel geschehen und erreicht worden, wenn auch noch nicht das angestrebte Ziel.

Wir wissen, dass der Aufstieg eines jeden Menschen seine ganz persönliche Sache und daher auch nur durch ihn selber erreichbar ist, durch seine eigene, bewusste Anstrengung. Das bedeutet unweigerlich, dass der Fortschritt des „Massenaufstiegs“ in der Hauptsache durch den Grad der Veränderung – der Erhöhung des Bewusstseins der Einzelmenschen - bestimmt wird, nicht durch die Aufgestiegenen Meister, Engel oder

Außerirdischen. All die uns wohlgesonnenen hohen Wesen möchten uns Menschen bei unserem Aufstiegsprozess unterstützen, in dem wir uns nun ALLE befinden – ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Jeder Mensch befindet sich nun in seinem eigenen Aufstiegsprozess und das ist wahr.

Es liegt an jedem Menschen selber, ob er diese Tatsache erkennen will und als wahr anerkennt oder nicht. Also in Deinem Fall, an Dir. Und Deine Entscheidung hierüber bestimmt, ob Du Deinen nun begonnenen Prozess erfolgreich zum Abschluss bringst, oder nicht. Die Weichen sind gestellt, Du musst nur noch Gas geben. Damit ist hauptsächlich das „Lernen-Wollen“ gemeint. Der Grund, warum wir Menschen immer noch in unserer Drama-Welt leben müssen, ist der, dass die uns inzwischen schon bekannten „Fensterlinge“ sehr effektive Gegenmaßnahmen getroffen haben, um den Erkenntnisprozess der Menschen zu blockieren. Ihre Methoden zur Manipulation des Menschlichen Gehirns und Gemütes, sind seit 1945, (dem Ende der letzten europaweiten Schießperiode, des bis heute, seit nun über 100 Jahre andauernden, strategischen Weltkrieges), sehr schlaue ausgetüftelt und ausgereift. Deren Hauptwerkzeuge sind Technische Mittel, Chemie, Strahlung, Gen-Manipulation (also Biologie) und Verdummung. Die Menschen durchschauen diese Methoden ihrer eigenen Fremdbestimmung nur sehr schwer, weshalb sie sich auch nur schwer über diese erheben können.

Die Wahrnehmung und Anerkennung der Wahrheit ist die Voraussetzung, um aus diesen Manipulations-Fallen heraus zu kommen. Glaubst Du, dass es eine letztendliche Wahrheit gibt? Glaubst Du, dass Du die Wahrheit wissen kannst? Oder kann man die Wahrheit nicht wissen? Für manche ist das ein wahrer Streitpunkt. Jedenfalls erwartest Du doch bestimmt von mir, dass ich Dir die Wahrheit sage, oder nicht?

Wenn es eine Wahrheit gibt, dann können wir sie auch wissen, das ist in jedem Fall wahr. Und die Wahrheit ist keine Ideologie. Lass Dich nicht von dieser „Begriffskeule Ideologie“ beeindrucken, denn alles, was uns näher an die Wahrheit bringt, wird vom heute bei uns vorherrschenden System generell abwertend und furchterregend mit der Worthülse „Ideologie“ oder anderen Bezeichnungen verunglimpft. Die Wahrheit ist nun einmal die Wahrheit, nicht immer leicht, aber immer gut und um sie kommt am Ende keiner herum, sie ist unveränderbar.

Das Gute daran ist: Das Licht der Wahrheit bewirkt Ent-Täuschung und das bedeutet Erlösung von dem Übel und Freiheit. Jesus sagte: - „Die Wahrheit wird Dich frei machen.“ Also lass' uns die Wahrheit annehmen und verkünden, als Boten der Wahrheit, die uns Jesus der Christus und unsere Aufgestiegenen Meister seit über 2.000 Jahren anvertraut haben.

Wie können wir Wahrheit erklären?

- *Wahrheit ist genau definiert. Sie besteht aus:*
- *der Genauen Zeit (WANN),*
- *dem genauen Ort (WO),*
- *der genauen Form (WAS) und*
- *dem genauen Geschehen (WIE)*

sich etwas zugetragen hat.

Diese Daten sind entweder Fakt oder nicht, darüber kann jeder seine eigene Meinung

haben oder diese akzeptieren, anzweifeln oder ignorieren. Gibt es ein Geschehnis, dann stehen diese Daten UNVERÄNDERLICH fest. Also ist NUR das WAHR.

Jeder hat seine eigene Realität, das ist die Wahrheit. Jeder nimmt die Dinge um sich herum auf seine Weise wahr. Über Holz gibt es eine ganz klare Wahrheit, aber jeder kann es schön finden oder auch nicht. Das ist seine Realität, seine eigene Empfindung über die Sache und die liegt außerhalb der Wahrheit.

Realität ist veränderlich und Veränderbar. Wir können unsere Realität bewusst verändern. Was uns heute noch gefällt, gefällt uns vielleicht morgen nicht mehr. Unsere Realität hat sich geändert. Die Dinge ändern sich ständig, um uns herum, damit ändert sich unsere Realität.

Das sollte als kurze Erklärung für diesen Moment genügen, aber denk' mal darüber nach, falls Du bis her noch der Ansicht warst, „jeder hat seine eigene Wahrheit“.

Wir sollten da sehr genau sein, denn sonst werden wir die Wahrheit nicht finden, wenn wir denken, es gäbe über eine Sache mehrere Wahrheiten. Ich habe einen ausführlichen Aufsatz über „Genauigkeit“ geschrieben, in dem ich die Notwendigkeit hierfür aufzeige. Es geht nicht um Besserwisserei oder Kleinlichkeit, es geht um unsere FREIHEIT, wenn es um WAHRHEIT geht.

Gut, nun wissen wir: Die Botschaft für die Neue Zeit ist „Wahrheit“ und ich bin heute der Bote, jetzt und hier. Wenn ich das alles so genau beleuchte, dann hoffe ich, Du fühlst Dich nicht wie ein „Dummerchen“ behandelt, das ist in keinem Fall meine Absicht, aber diese einfachen Dinge sind gar nicht immer so klar, denn die Menschen haben heute die Angewohnheit, über einfach erscheinende Dinge schnell hinweg zu gehen, als wären sie nicht so wichtig und das kann ein sehr großer Fehler sein, wenn es ums Ganze geht, oder? Ich sage nur „Computer“! Steht da auch nur ein Bit auf „0“, das auf „1“ stehen sollte, dann kann das einen völligen Zusammenbruch des gesamten Systems zur Folge haben. Also, diese scheinbar „normalen Kleinigkeiten“, sollten wir genauso im Auge behalten, wie die komplizierteren und spannenderen Dinge unseres Lebens.

Einverstanden?

Kommen wir zur nächsten Frage: Wer bist Du? Laß' uns diese „Formalität“ noch erledigen, bevor wir voll in die Themen einsteigen, denn es hat einen großen Nutzen, sich selber in seiner tatsächlichen, der gegenwärtigen Situation angemessenen Rolle, zu erkennen. Diese Frage ist sicher nicht alltäglich, nicht mit diesem Hintergrund, aber Du wirst gleich verstehen, worauf ich hinaus möchte.

Also, als was siehst DU DICH, hier und jetzt, in genau dieser Situation? Bist Du als Lehrer gekommen? Oder als Bote? Oder als Schüler? Nun, wer oder was bist Du jetzt, in diesem Augenblick? ... Vielleicht Schüler?

Das ist eine gute und weise Entscheidung. Du bist in diesem Augenblick Schüler. Darum bitte ich Dich jetzt und für Deine Zukunft, mir zu erlauben, Dir eine Empfehlung für das Lernen zu geben, wenn Du lernen möchtest: Wenn Dir eine Botschaft oder Belehrung gegeben wird, dann halte Deine Aufmerksamkeit immer auf das Neue das Du lernen kannst. Bleib nicht mit Deiner Aufmerksamkeit bei dem, was Du schon glaubst zu kennen, um das, was Dir in dem Augenblick gebracht wird, „nur“ als Bestätigung für das schon Bekannte zu empfangen. So machst Du wohl Deinen Ego froh, während der Kelch

der größeren Weisheit aber an Dir vorüberzieht. Vergleiche im Nachhinein die Empfangene Belehrung oder Botschaft mit dem, was Du schon vorher gewusst hast und stärke so Dein Fundament der Wahrheit.

Ein wahrer Schüler weiß, dass es etwas zu lernen gibt, ein wahrer Meister auch. Er kann mit fortgeschrittener Lehre natürlich auch schneller unterscheiden und erkennen, was sich von der Wahrheit unterscheidet und daher weiterer Aufmerksamkeit nicht Wert ist. Der Kluge Schüler lernt immer, wenn er weiß, dass er Schüler ist. Ich wünsche Dir, dass Dir das gelingt. Wenn Du diese Einweihung nachher beendet hast, dann bist Du ganz bestimmt auch Bote. Wenn Du das sein willst.

Ich bin selber auch Schüler und habe noch viel zu lernen vor mir und an mir zu arbeiten. Ich bin da ganz und gar keine Besonderheit. Jetzt gerade bin ich aber Bote, zu Dir geschickt, um Dich mit einigen Themen des Lebens besser vertraut zu machen, so, dass Du den Weg zur Rückkehr in Deine Freiheit leichter wiederfindest. Zum Beispiel durch das höhere Verständnis und die Anwendung der Kosmischen Gesetze, die eindeutig die Wahrheit sind, denn sie sind unfehlbar und unaufhörlich in Tätigkeit.

Nun wissen wir, wer oder was wir jetzt sind, für welche Rolle wir uns entschieden haben, in diesem Augenblick zu spielen. Wer und Was Du außerdem bist, darüber reden wir an anderer Stelle weiter. Als nächstes entscheiden wir uns für das, was wir wollen. Also, ... was wollen wir? – Was willst Du? – Außer die Wahrheit?

Deine ... Freiheit oder nicht?

Darum sind wir hier. Wir wollen unsere Freiheit zurück. Fangen wir doch gleich mit dem Begriff „**Freiheit**“ an.

Was bedeutet für Dich Freiheit? Was versteht Du unter Freiheit?

Also könnte Freiheit bedeuten: Wir dürfen alles tun was wir wollen, solange wir die Freiheit anderer nicht (ohne seine Erlaubnis) einschränken? Wäre das eine gute Definition für Freiheit? Dies könnten wir auch als das “Gesetz der Freiheit“ bezeichnen, denn so einfach ist es. Ein Kosmisches Gesetz, durch das kurz klar, deutlich, und für jedes Wesen verständlich, die Grenzen seiner Freiheit festgelegt sind. Das ist sozusagen die Formel für Freiheit. Aber was beinhaltet denn Freiheit oder wie könnte sich unsere neue Freiheit auf unser Leben auswirken? Wir sollten doch wenigstens eine Vorstellung von dem haben, was wir wollen – und wir wollen – **FREIHEIT**.

Hast Du eine Ahnung, wie viele Menschen sich in einer angenehmen Umgebung alles mögliche wünschen können und sich dann entschließen, sich diese Wünsche auf jeden Fall zu verwirklichen? Und dann, wenn sie in die künstlich erschaffene, harte Problem-Realität des sogenannten Lebens zurückkehren, dann vergessen sie so schnell ihre schönen Wünsche und fallen wieder zurück in ihre alten Muster der Trübsal. Das ist traurig anzusehen, aber so ist es. Darum ist es gut, wenn wir für uns ein klares und festes Bild von dem haben, was wir verwirklichen wollen.

Wir sollten unbedingt erkennen und fühlen, dass alle unsere aufbauenden Wünsche aus der Wahrheit kommen, durch die Wahrheit inspiriert sind und alles, das uns unsere aufbauenden Wünsche zerstreuen oder leidig machen will, kommt aus der Illusion, ist nur erdacht. Damit enttarnen wir jede Bemühung, die uns von unserem Pfad in unsere Freiheit abbringen will, als das was sie ist: In Wahrheit eine kraftlose Erscheinung, die nur durch unsere Übereinstimmung mit Kraft – mit unserer eigenen Kraft – gefüllt und

durch sie genährt und belebt werden.

Wenn Freiheit bedeutet: Wir dürfen alles tun was wir wollen, solange wir die Freiheit anderer nicht einschränken, dann beinhaltet das, das Ausleben all unserer Fähigkeiten in dem gerade genannten Sinne. Wir dürfen alles tun was wir wollen, solange wir die Freiheit anderer nicht (ohne seine Erlaubnis) einschränken?

Wenn wir wirklich FREI sind, als wahre, geistige Schöpferwesen, dann gibt es nichts, das uns daran hindern könnte,

- alle Orte unserer Welt und des Welt-Alls zu besuchen, wann immer wir es wollen.*
- Wir würden zu jeder Zeit Wohlschmeckende und gesunde Lebensmittel und reines Wasser haben.*
- Wir würden uns selber entscheiden können, was wir in unserem Leben tun möchten und das nach unseren Vorstellungen tun.*
- Frei zu sein, von allen Leiden.*
- Telepathie zu betreiben.*
- Unsere Fähigkeit zur Levitation zu benutzen. Das bedeutet, schwebender weise Reisen. Wie wäre es mit einem Fliegenden Teppich?*
- Wir könnten die Vorzüge der Präzipitation genießen.*
- Absolut unverletzlich zu sein.*
- In der wahren Bedingungslosen Liebe leben und*
- unseren Freien Willen im Einklang mit dem Kosmischen Gesetz entfalten.*

Wäre das für den Anfang eine gute Vorstellung von Freiheit? Du kannst diese Liste für Dich nach Deinen Vorstellungen vervollständigen. Nutze Deine Phantasie, Grenzen gibt es keine, für den, der die wahren Gesetze kennt und sich aus seinen Ketten der Illusionen – der in Wahrheit virtuellen Gefangenschaft – befreit hat. Alle Grenzen existieren nur in unserem Verstand. Das ist eine sehr alte Erkenntnis.

Wenn wir von Freiheit reden, dann reden wir von „Vollkommener Freiheit“, nicht wie üblich, ein bisschen Freiheit oder sehr begrenzte Freiheit, die uns scheinbare Entscheidungsmöglichkeiten beim Konsum aller Art gibt – aber besser ist als gar nichts. Anderen geht's ja schlechter.

Hast Du schon einmal vom Kosmischen Prinzip von „Angebot und Nachfrage“ gehört? Das ist kein Scherz, es ist wahr. Es besagt: Das Angebot ist vorhanden – im Überfluss – aber es muss nachgefragt werden, um dieses Angebot auch zu empfangen.

Und wir müssen selber auch bereit sein, das Kosmische Angebot der Fülle alles Guten zu empfangen. Bereit sein bedeutet, es wirklich annehmen zu können und zu wollen und qualifiziert zu sein, es zu erhalten. Mit begrenzendem Denken wie: „Das geht nicht“, „das kann ich nicht“, „das ist zu viel“, „das steht mir nicht zu“ usw. ist da nichts zu machen. Wie kann Dir die Göttliche Fülle geschenkt werden, wenn Du dich ständig selber für den Empfang als unwürdig erklärst? Mache Dir selber einen Begriff von Freiheit und pflanze ihn Dir tief und fest ein, in Dein Gemüt. Behaltet ihn im Blick, bei allem, was Du tust, damit Du Dich selber stets daran erinnerst, was Du willst, wo Du hin willst, warum Du im Grunde das tust, was Du tust, nämlich, um mit Deiner Methode an Dein Ziel zu kommen – in Deine rechtmäßige Freiheit.

Die Wahrheit, – zu der unsere Freiheit gehört, denn in Wahrheit sind wir frei, nur in der Illusion, in der Matrix nicht, – ist so unglaublich, dass sie von menschlich denkenden

*Menschen leicht als unerreichbar eingestuft wird. „Denke nicht wie ein Mensch“. Lasse Dich nicht wieder von solchen Gedanken in Ohnmacht und Untätigkeit drängen. Halte Deine Flamme der Freiheit ab jetzt immer hoch und lasse sie hell leuchten und Dein Bild dessen was Du willst, erstrahlen. Soviel zum Begriff „**Freiheit**“.*

Schlußwort

Das waren sehr grundlegende Voraussetzungen um einen wirklichen Neuanfang, einen Lebens-Wandel zielstrebig zu beginnen, der uns wirklich in unsere Freiheit bringen kann. Das ist die unterste Lage des Fundamentes, oder noch besser, der feste Boden unter dem Fundament. Was nützt das stärkste Fundament, wenn sich Treibsand darunter befindet. Das eigentliche Fundament kommt erst noch.

Fassen wir die wichtigen Punkte noch einmal zusammen:

- *Wisse wer / was Du bist.*
- *Nimm Deinen angemessenen und rechtmäßigen Platz ein.*
- *Wisse, was Du willst.*
- *Halte Dich an die Wahrheit.*
- *Fühle Dich FREI – im Einklang mit dem Kosmischen Gesetz.*

Wenn Du Dich nun entschließt, Deinen Weg in Deine Freiheit zu gehen, dann lass Dich nicht von Menschen entmutigen, die sich nicht für diese Themen interessieren und trotzdem meinen, überall ihren Beitrag abgeben zu müssen. Freiheit bedeutet auch, unabhängig zu sein, von Zustimmung und Anerkennung anderer Menschen. Das ist eine der schwierigsten Aufgaben überhaupt, denn unser Ego rückt uns nach unseren besten Vorsätzen doch schnell wieder auf den Pelz. Paß auf, daß Du nicht denen auf den Leim gehst, die Dich versuchen, wieder hinabzuziehen, zurück, in den Sumpf, aus dem Du heraus willst. Bleibe standhaft, gehe aufrecht und gerade Deinem Weg. Jetzt ist die Zeit der Entscheidung. Jeder Mensch stellt jetzt die Weichen für seine eigene Zukunft. Nutze diese einmalige Gelegenheit weise.

Ich danke Dir herzlich, für Deine Aufmerksamkeit, und Deine Geduld. Vielleicht war dieser Auftakt nicht ganz so spannend, wie Du es erwartet hast, aber kannst Du den Sinn und Nutzen für Dich, in diesen Grundlagen erkennen? Siehst Du die Vorteile, die Dir diese gründliche Vorbereitung geben kann?

Denke daran: Wenn wir unsere Rückkehr in die Freiheit antreten wollen, dann streben wir Vollkommenheit an – langsam, aber sicher. Und das ist keine Kleinigkeit oder etwas Vages.

Ich hoffe nun, das ist gut rüber gekommen.

Namasté